Änderungen: Prozessdimension "Rezipieren"

	1. Version (Stand 2024)	2. aktualisierte Version (Stand 2026)
Formulieren des Informationsbedarfs *(Lernschritt 1)*	Ich weiß, dass ich vor einer Recherche meinen Informationsbedarf formulieren muss. Dafür skizziere ich die für mein Thema erforderlichen Informationen sowie die dazugehörigen Schlüsselbegriffe. Ich weiß, dass ich zum Decken meines Informationsbedarfs mehrere Quellen benötige und dass es unterschiedliche Quellenarten (z. B. Monographien, Zeitschrifenaufsätze, Statisktiken) gibt.	Ich weiß, dass ich vor einer Recherche meinen Informationsbedarf formulieren muss. Dafür skizziere ich die für mein Thema erforderlichen Informationen sowie die dazugehörigen Schlüsselbegriffe.
Quellenarten *(neue Teildimension)*		Ich weiß, dass ich zum Decken meines Informationsbedarfs mehrere Quellen benötige und dass es unterschiedliche Quellenarten gibt (z. B. Monografien, Zeitschriftenaufsätze, Statistiken). Ich weiß, dass sich Quellen in Primär-, Sekundär- und Tertiärquellen unterscheiden lassen.
Quellenarten *(neue Teildimension)*		Ich verstehe, dass ich je nach Thema und Ziel meiner Arbeit Primär-, Sekundär- und/oder Tertiärquellen benötige, um meinen Informationsbedarf zu decken. Diese können unterschiedliche Quellenarten umfassen.
Quellenarten *(neue Teildimension)*		Ich verwende diejenigen Quellenarten, die zur Bearbeitung meines Themas und zur Erreichung des Ziels meiner Arbeit geeignet sind.
Recherchieren *(neu Lernschritt 4)*		Ich übertrage meine Kenntnisse auf komplexere Suchstrategien (Archive, internationale Datenbanken; Direktkontakt zu Expert*innen usw.) um vielfältigere Ergebnisse zu erzielen.
Recherchieren *(neu Lernschritt 5)*		Ich entwickle auf Grundlage meiner Recherche einen systematischen Überblick über die Literatur zu meinem Thema.
Quellenbewertung *(Lernschritt 1)*	Ich weiß, dass es notwendig ist, eine sorgfältige Quellenbewertung vorzunehmen. Ich kenne die Qualitätskriterien zur Bewertung von (wissenschaftlichen) Quellen z. B. Glaubwürdigkeit, Qualität, Aktualität und Relevanz. Ich weiß, dass diese je nach Thema unterschiedlich gewichtet werden können.	Ich weiß, dass es notwendig ist, eine sorgfältige Quellenbewertung vorzunehmen. Ich kenne die Qualitätskriterien zur Bewertung von (wissenschaftlichen) Quellen z. B. Glaubwürdigkeit, Qualität, Aktualität und Relevanz. Ich weiß, dass diese je nach Thema unterschiedlich gewichtet werden können.
Quellenbewertung *(Lernschritt 2)*	Ich kann erklären, welche Kriterien zur Quellenbewertung für mein Thema relevant sind.	Ich verstehe, welche Kriterien zur Quellenbewertung für mein Thema relevant sind.
Quellenbewertung *(Lernschritt 3)*	Ich kann die Bewertungskriterien entsprechend dem Rechercheziel gewichten und Quellen danach auswählen und aussortieren.	Ich gewichte die Bewertungskriterien entsprechend dem Rechercheziel und wähle Quellen danach aus.
Lesen *(Lernschritt 2)*	Ich kann meine Lese- und Informationsziele definieren.	Ich definiere meine Lese- und Informationsziele.
Lesen *(Lernschritt 4)*	Ich überprüfe meine Leseergebnisse und ändere bei Bedarf meine Lesestrategie. Falls nötig eigne ich mir dafür weitere Lesetechniken an.	Ich ordne meine Leseergebnisse hinsichtlich meines Informationsziels ein und ändere bei Bedarf meine Lesestrategie. Falls nötig eigne ich mir dafür weitere Lesetechniken an.
Wissensorganisation *(Lernschritt 3)*	Ich wähle eine für meine jeweilige Arbeit geeignete Möglichkeit der Wissensstrukturierung und ordne das gefundene Wissen den passenden Stellen meiner Arbeit zu.	Ich nutze eine für meine jeweilige Arbeit geeignete Möglichkeit der Wissensstrukturierung und ordne das gefundene Wissen den passenden Stellen meiner Arbeit zu.
Anknüpfen an den aktuellen Forschungsstand *(Lernschritt 1)*	Ich kann die für mein Fach relevante Grundlagenliteratur benennen.	Ich weiß, welche die für mein Fach relevante Grundlagenliteratur ist.
Anknüpfen an den aktuellen Forschungsstand *(Lernschritt 2)*	Ich verstehe den Stand der Fachliteratur und kann zugleich einige vertiefte Wissensbestände auf dem aktuellen Stand der Forschung in meinem Lerngebiet erläutern.	Ich verstehe den Stand der Fachliteratur. Ich reflektiere Wissensbestände auf dem aktuellen Stand der Forschung in meinem Lerngebiet.
Anknüpfen an den aktuellen Forschungsstand *(Lernschritt 4)*	Ich verknüpfe das Wissen auf meinem Spezialgebiet mit anderen in Beziehung und ordne sie in einen größeren Zusammenhang ein, indem ich auch internationale Wissensbestände einbezehe. Ich übertrage meine Lernergebnisse auf neue Sachverhalte.	Ich verknüpfe das Wissen auf meinem Spezialgebiet mit anderen Wissensbeständen und ordne dies in einen größeren Zusammenhang ein, indem ich auch internationale Wissensbestände einbeziehe. Ich übertrage meine Ergebnisse auf neue Sachverhalte.

Änderungen: Prozessdimension "Schreiben"

Die Teildimension "Feedback und Überarbeiten" wurde gelöscht und durch zwei neue Teildimensionen "Textüberarbeitung" und "Einholen von Feedback" ergänzt

	1. Version (Stand 2024)	2. aktualisierte Version (Stand 2026)
NEU **Textüberarbeitung** *(Lernschritt 1)*		Ich weiß, dass die Textüberarbeitung ein wichtiger und zeitintensiver Teil im Schreibprozess ist. Ich kenne Strategien und Programme, die mich dabei unterstützen.
NEU **Textüberarbeitung** *(Lernschritt 2)*		Ich verstehe, warum die Textüberarbeitung in mehreren Durchgängen erfolgen sollte und sich jeweils auf einen Aspekt, z.B. Inhalt, Struktur, Stil oder Formalia fokussieren sollte.
NEU **Textüberarbeitung** *(Lernschritt 3)*		Ich überarbeite meinen Text und lege bei jedem Durchgang den Fokus auf einen von mir festgelegten Aspekt.
NEU **Textüberarbeitung** *(Lernschritt 4)*		Ich übertrage die bei der Textüberarbeitung gewonnen Erkenntnisse auf andere Schreibprojekte und leite daraus Routinen ab.

NEU **Einholen von Feedback** *(Lernschritt 1)*		Ich weiß, dass der Austausch über mein Schreibprojekt mit Kommiliton*innen und Dozierenden für mein Schreibhandeln förderlich ist.
NEU **Einholen von Feedback** *(Lernschritt 2)*		Ich hole mir gezielt Feedback von Kommiliton*innen und Dozierenden und reflektiere darauf aufbauend mein Schreibhandeln.
NEU **Einholen von Feedback** *(Lernschritt3)*		Ich überarbeite meinen Text kontinuierlich mit Blick auf das Feedback von anderen und meine eigenen Reflexionen.
NEU **Einholen von Feedback** *(Lernschritt 4)*		Ich übertrage die aus Feedback und Reflexion gewonnenen Erkenntnisse auf weitere wissenschaftliche Schreibprojekte.

GELÖSCHT **Feedback und Überarbeiten** *(Lernschritt 1)*	Ich weiß, dass der Austausch über mein Schreibprojekt mit Kommiliton*innen und Dozierenden für mein Schreibhandeln förderlich ist.	
GELÖSCHT **Feedback und Überarbeiten** *(Lernschritt 2)*	Ich hole mir gezielt Feedback von Kommiliton*innen und Dozierenden und reflektiere darauf aufbauend mein Schreibhandeln.	
GELÖSCHT **Feedback und Überarbeiten** *(Lernschritt 3)*	Ich überbearbeite aufgrund von Feedback und Reflexion meinen wissenschaftlichen Text	
GELÖSCHT **Feedback und Überarbeiten** *(Lernschritt 4)*	Ich übertrage die aus Feedback und Reflexion gewonnenen Erkenntnisse auf weitere wissenschaftliche Schreibprojekte. Ich hole mir für folgende Schreibprojekte Feedback von Expert*innen ein.	

Änderungen: Querschnittsdimension "Kritisches Denken"

	1. Version (Stand 2024)	2. aktualisierte Version (Stand 2026)
Werte und Normen *(Lernschritt 5)*	Ich tausche mich mit anderen Wissenschaftler*innen über die Werte und Normen wissenschaftlichen Arbeitens aus. Wir initiieren dadurch einen Lern- und Entwicklungsprozess, in dem wir uns gegenseitig unterstützen.	Als Teil der Wissenschaftsgemeinschaft präge ich im Austausch mit anderen Wissenschaftler*innen Werte und Normen mit und bewirke damit Veränderungsprozesse.
Redlicher Umgang mit Informationen *(Lernschritt 1)*	Ich weiß, dass ich mich in meiner Arbeit auf fremde Ideen beziehen und diese kennzeichnen muss.	Ich weiß, dass ich mich in meiner Arbeit auf Informationen und geistiges Eigentum anderer beziehen und diese kennzeichnen muss.
Redlicher Umgang mit Informationen *(Lernschritt 2)*	Ich verstehe, dass ich die Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis (z. B. Transparenz und Urheberrecht) auch auf den Umgang mit Informationen anwenden muss.	Ich verstehe, dass ich die Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis (z.B. Transparenz und Urheberrecht) auch auf den Umgang mit Informationen und geistigem Eigentum anderer anwenden muss.
Redlicher Umgang mit Informationen *(Lernschritt 3)*	Ich gehe verantwortungsvoll mit (fremdem) geistigem Eigentum um.	Ich gehe verantwortungsvoll mit (fremdem) geistigem Eigentum um, indem ich die Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis anwende.
Redlicher Umgang mit Informationen *(Lernschritt 4)*	Ich kann einordnen, welche ethischen, rechtlichen und sozioökonomischen Probleme mit unredlichem Umgang mit Information einhergehen.	Ich leite aus den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis mögliche ethische, rechtliche und sozioökonomische Folgen von Regelverstößen ab.
Plagiatsvermeidung *(Lernschritt 3)*	Ich setze Strategien zur Plagiatvermeidung ein und gestalte meinen Arbeitsprozess so, dass er für unabsichtliche Plagiate weniger anfällig ist.	Ich wende Strategien zur Plagiatvermeidung an und gestalte meinen Arbeitsprozess so, dass er für unabsichtliche Plagiate weniger anfällig ist.
Autorschaft *(Lernschritt 2)*	Ich verstehe, dass ich im Literaturverzeichnis prinzipiell alle Autor*innen nennen muss, die die Quelle verfasst haben [Ausnahme: et al.].	Ich verstehe, dass ich im Literaturverzeichnis prinzipiell alle Autor*innen nennen muss, die die Quelle verfasst haben und dass es verschiedene Regeln zur Aufführung von Autor*innen gibt.
Autorschaft *(Lernschritt 3)*	Ich kenne verschiedene Modelle der Namensnennung und kann diese korrekt umsetzen.	Ich wende die Regeln zur Benennung der Autor*innen richtig an.
Umgang mit wiss. Fehlverhalten	Ich kann die unterschiedlichen Arten wissenschaftlichen Fehlverhaltens erkennen, falls sie mir in der Praxis begegnen.	Ich reflektiere, ob von mir beobachtete Verhaltensweisen als Fehlverhalten einzuordnen sind.

Änderungen: Querschnittsdimension "Kritisches Denken"

	1. Version (Stand 2024)	2. aktualisierte Version (Stand 2026)
Argumentieren und Diskutieren *(Lernschritt 5)*	Ich diskutiere meine Erkenntnisse offen im Diskurs mit anderen Wissenschaftler*innen. Ich reflektiere mögliche Grenzen meines Faches bei der Bearbeitung der Fragestellung. Ich generiere neue Erkenntnisse durch die Einbindung von Wissen und Methoden anderer Wissenschaftler*innen und Disziplinen.	Ich diskutiere meine Erkenntnisse offen im Diskurs mit anderen Wissenschaftler*innen und reflektiere mögliche Grenzen meines Faches bei der Bearbeitung der Fragestellung. Dadurch generiere ich neue Erkenntnisse durch die Einbindung von Wissen und Methoden anderer Wissenschaftler*innen und Disziplinen.
Analysieren und Schlussfolgern *(Lernschritt 1)*	Ich weiß, dass wissenschaftliche Analysen und Vergleiche anhand vorab festgelegter Kriterien und Verfahren erfolgen und kenne verschiedene Vorgehensweisen wissenschaftlichen Schlussfolgerns (deduktiv, induktiv).	Ich weiß, dass wissenschaftliche Analysen und Vergleiche anhand vorab festgelegter Kriterien und Verfahren erfolgen müssen und kenne verschiedene Vorgehensweisen wissenschaftlichen Schlussfolgerns (deduktiv, induktiv).